

# DER NACKTTANZ



Von Dr. Johannes Günther

Zeichnung von Thöny (Bavaria-Verlag)

Der Tanz ist so alt wie die Menschheit und älter noch. Das Nackt-Tanzen wurde zum Problem, zu einer unlösbaren und immer wieder zur Lösung reizenden Frage, als aus tierischer Dumpfheit sich menschliches Bewußtsein erhob, als die Menschen sich Kleider machten... zum Schutz gegen Unbilden der Natur oder aus einem neuen Gefühl heraus, der „Schamhaftigkeit“. Nackttanz wird zum Problem, wo nackte Wilde sich zum Tanz verhüllen und der Forscher zweifelt, ob es aus Scham oder aus berechnendem Sinnenreiz oder aus Angst vor den Dämonen geschieht. — Was ist Schamhaftigkeit? Die einen fühlen sich in ihrem Heiligsten verletzt, wenn man behauptet, Schamhaftigkeit sei ein mit Menschen, Völkern und Zeiten sich wandelnder Begriff, und die andern behaupten schlankweg, Schamhaftigkeit sei eine menschliche Erfindung, die man mitmachen könne, der man sich aber keineswegs zu unterwerfen brauche. Gleichviel: Die Schamhaftigkeit steigerte sich zu dem Gesetz, daß das Leibliche, Irdische zum Reich der Sünde unter die Herrschaft des Teufels gehöre, am besten also abgetötet, mindestens aber verhüllt werde.